

Was ist der Staat-up-Beschaffungsindex?

Staat-up möchte mit dem Beschaffungsindex herausfinden: Wie viele öffentliche Aufträge werden an Start-ups vergeben?

Bekanntermaßen ist die Zahl gering - doch gibt es bisher keine aussagekräftigen Daten dazu. Der Beschaffungsindex soll eine Einschätzung dazu geben, in welchem Maße Start-ups am gesamten Beschaffungsgeschehen der öffentlichen Hand beteiligt sind. Dafür wertet Staat-up zum einen Daten aus der europäischen Ausschreibungsplattform TED aus und möchte zum anderen öffentliche Vergabestellen überzeugen, den Anteil ihres Beschaffungsvolumens, der über Start-ups bezogen wird, transparent zu machen. Diese akkumulierten Daten bilden den Beschaffungsindex, der im [Mai 2023](#) und im [Dezember 2023](#) veröffentlicht wurde.

Auf dieser Datengrundlage wird im nächsten Schritt das **Ziel** verfolgt, mehr **innovative Produkte und Dienstleistungen von Start-ups zu beschaffen**.

Warum sollte meine Behörde beim Beschaffungsindex mitmachen?

Für viele Beschaffer:innen ist die Zusammenarbeit mit Start-ups Neuland und stellt vermeintlich ein Risiko dar - gleichwohl verfügen Start-ups oft über innovative Dienstleistungen und Produkte, welche Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des öffentlichen Sektors bieten. Umgekehrt klagen viele junge Unternehmen über die hohen Hürden bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen.

Die Beteiligung am [Beschaffungsindex](#) bietet Leiter:innen von Beschaffungsstellen und Ämtern die Möglichkeit, den Status quo des eigenen Beschaffungsgeschehens abzubilden sowie die **strategische Beschaffung von Innovationen datengetrieben zu verfolgen**: die Erschließung des Start-up Anbietersegments. Staat-up stellt interessierten Beschaffungsstellen Informationen über die Besonderheiten des Start-up-Ökosystems zur Verfügung und teilt Best Practices für eine Start-up-freundliche Gestaltung von Beschaffungsprojekten. Einige Vergabestellen haben den Beschaffungsindex bereits erfolgreich implementiert: [Freie und Hansestadt Hamburg](#), [Dataport AöR](#) und der [Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW](#)

Wie kann ich mich informieren und mitmachen?

Staat-up e.V. bietet einen wöchentlichen [Infocall](#) für öffentliche Auftraggeber:innen und Leiter:innen von Beschaffungsstellen an sowie das [Leadership Accelerator Program \(LEAP\)](#) zur projektbezogenen Unterstützung von Beschaffungsstellen bei deren innovativen Beschaffungsprojekten.

[Staat-up e.V.](#) ist ein Netzwerk für Beschäftigte des öffentlichen Sektors, welche eine neue Führungs-, Zusammenarbeits- und Innovationskultur in der Verwaltung vorantreiben. Staat-up ist beauftragt vom [Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz \(BMWK\)](#) über das [Kompetenzzentrum innovative Beschaffung \(KOINNO\)](#) und mit dem Staat-up Beschaffungsindex Teil der [Start-up Strategie](#) der Bundesregierung.

Staat-up